

Grundschule Otterndorf

Elisabeth Baumann
Schulleiterin



An alle Eltern

Datum: 2.11.20

Dies ist ein Brief im oberen Teil an die Eltern der Hortkinder, dann an die 4a,
im 3. Teil an alle!

Liebe Eltern der Hortkinder,

ich hoffe, dass es Ihnen und Ihren Kindern gut geht. Bestimmt ist es nicht leicht, sich in die Situation der Quarantäne einzufinden, dennoch: Halten Sie sich unbedingt daran, es ist eine Verfügung des Gesundheitsamtes. Nur so kommen wir durch die Pandemie - jeder trägt Verantwortung.

Nun haben wir uns über das Wochenende Gedanken zur Übermittlung der Aufgaben gemacht. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer werden bei Ihnen heute oder morgen am Vormittag anrufen. Halten Sie sich also für ein Telefonat bereit. Einige Kollegen werden auch über Iserv eine Nachricht versenden und sie deshalb nicht anrufen.

Liebe Kinder der 4a,

ihr wurdet ja schon von Frau Bonacker informiert. Hoffentlich bleibt ihr alle gesund! Haltet euch an die Quarantäne, ich weiß, dass das nicht einfach ist. Wir denken ganz doll an euch!

Liebe Eltern aller Schüler,

es gibt aus dem Kultusministerium neue Bestimmungen. Es ist möglich, dass wir in halben Klassen unterrichten müssen. Ich würde mich sofort bei Ihnen melden, sollte das der Fall sein. Halbe Klassen bedeutet, dass es feste Lerngruppen gibt, die sich jeden Tag abwechseln, in die Schule zu kommen, die andere Hälfte bleibt dann zu Hause. Die Familien der Klassen 2 bis 4 dürfen davon ausgehen, dass die Kollegen und Kolleginnen sich an die Organisation wie im letzten Halbjahr orientieren, natürlich mit einer Nachricht von diesen. Für Klasse 1 bekommen Sie Nachricht von den Klassenlehrerinnen zum Verfahren der Gruppeneinteilung.

Wir bieten eine Notbetreuung an für besondere Fälle (s.u.). Sprechen Sie doch bitte schon einmal zu Hause und mit Ihrem Arbeitgeber, wie eine Betreuung für Ihr Kind in solch

einem Fall funktionieren kann. Außerdem werden Sie dann von den Lehrerinnen und Lehrern Informationen bekommen, in welcher Gruppe an welchen Tagen Ihr Kind zur Schule muss.

Informationen zur Notbetreuung: Für Beschäftigte aus den Bereichen Pflege, Gesundheit, Medizin und öffentliche Sicherheit wie Polizei, Justiz, Rettungsdienste, Feuerwehr und Katastrophenschutz, sowie zur Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge soll eine Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler bis maximal Schuljahrgang 8 in Schulen angeboten werden. Diese Notbetreuung soll in kleinen Gruppen stattfinden und auf das notwendige Maß begrenzt werden.

In diesem Fall wird es allerdings keine Ganztagschule geben. Der Unterricht würde dann immer um 12.50 Uhr bzw. 13.40 Uhr beendet sein.

Wir stellen uns immer wieder gemeinsam mit Ihnen auf die Situation ein und orientieren uns an den Vorgaben des Kultusministeriums und des Gesundheitsamtes, um dann an unserer Schule richtig zu handeln - danke für Ihr Vertrauen!

Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Elisabeth Baumann